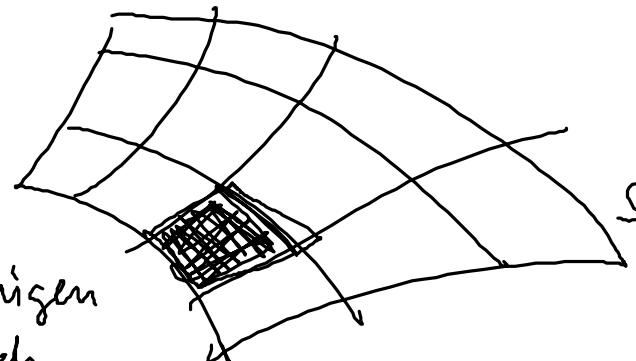


Klausur-/Anmeldemodalitäten: nach wie vor zu viel Unklarheit  
→ Infoblatt auf unserer Webseite

insb.: Wer Mathe I+II offiziell nicht bestanden hat, d.h. für beide Teile im damaligen Prüfungsseminar angemeldet war und nicht genügend Punkte hatte, hat keinen Anspruch auf die „Differ-Regelung“.

gestern: Oberflächenintegrale

Man beläßt sich beim „Zählen“ der Kammenden Flächenelementen durch Approximation von ebenen Flächenelementen in der Tangentialebene



Für heute gestern auf

$$O(S) = \iint_D d\Omega = \iint_D |g_u \times g_v| du dv$$

↑  
Oberfläche/  
Flächeninhalt

D

Def. Bereich der  
Parameter u, v  
(„Längen-/Breitgrade“)

Speziell: Der Oberflächeninhalt eines Funktionsgraphen

$$z = f(x, y)$$

# Parametrisierung

$$g(x, y) = \begin{pmatrix} x \\ y \\ f(x, y) \end{pmatrix}, \quad g_x = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ f_x \end{pmatrix}, \quad g_y = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ f_y \end{pmatrix}$$

$$g_x \times g_y = \begin{pmatrix} -f_x \\ -f_y \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow O = \iint_D \sqrt{1 + f_x^2 + f_y^2} dx dy$$

Def. Bereich für  $f$

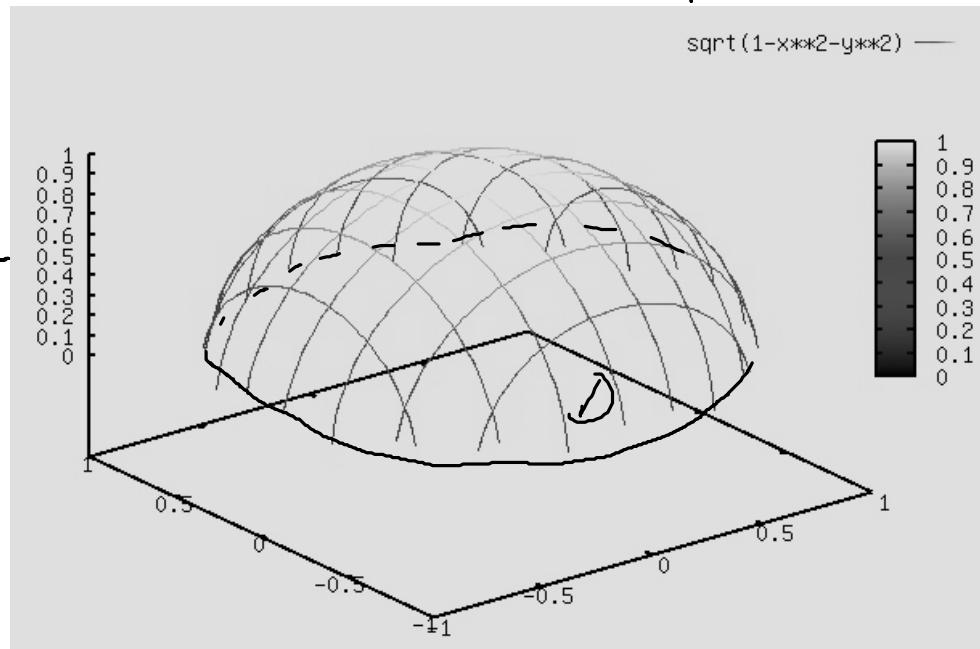
## Beispiele

1) Halbkugel

$$z = f(x, y) = \sqrt{R^2 - x^2 - y^2}$$

da  $x^2 + y^2 + z^2 = R^2$   
gesuchter Kugel

berechnet:  $f_x, f_y$



$$f_x = -\frac{x}{\sqrt{R^2 - x^2 - y^2}}$$

$$f_y = -\frac{y}{\sqrt{R^2 - x^2 - y^2}}$$

$$\text{in Formel einsetzen: } O = \iint_D d\Omega = \iint_D \sqrt{1 + \frac{x^2}{R^2 - x^2 - y^2} + \frac{y^2}{R^2 - x^2 - y^2}} dx dy$$

$$= \iint_D \sqrt{\frac{R^2}{R^2 - x^2 - y^2}} dx dy = \iint_D \frac{R}{\sqrt{R^2 - x^2 - y^2}} dx dy$$

Dieses Integral ist (in Kart. Koord.) schwierig zu lösen  
 ⇒ Koordinatentransformation auf Polar-Koordinaten, weil D ein Kreis  
 (vor zwei Wochen)

$$D = \text{Kreis}, \quad x^2 + y^2 \leq R^2 \\ \text{scheibe}$$

$$\Rightarrow O = \int_0^{2\pi} \int_0^R \frac{R}{\sqrt{R^2 - r^2}} \cdot r \, dr \, d\varphi \quad // \text{ diese Transf. ist der "Trick", der einem aufallen muss} \\ \text{lt. Formel} \\ \text{lt. Formel}$$

$$= 2\pi r \int_0^R \frac{r}{\sqrt{R^2 - r^2}} \, dr \\ = -2\pi R \left[ \sqrt{R^2 - r^2} \right]_0^R = 2\pi R^2$$

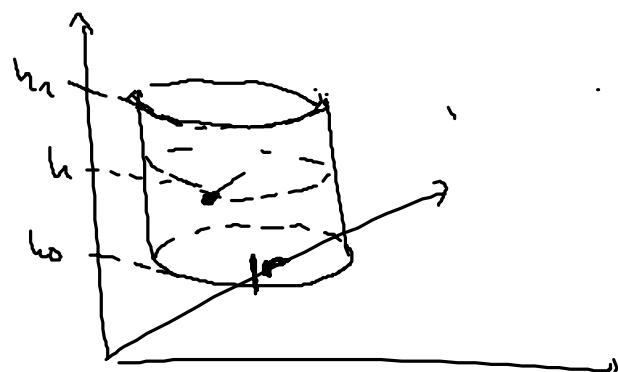
⇒ Oberfläche einer Kugel ist  $4\pi R^2$

### Beispiel

Randfläche eines Zylinders

Zylinderkoordinaten bilden sich aus:

$$g(h, \varphi) = \begin{pmatrix} r \cos \varphi \\ r \sin \varphi \\ h \end{pmatrix}, \quad 0 \leq \varphi \leq 2\pi \\ h_0 \leq h \leq h_1$$



benötigt  $g_h, g_\varphi$

$$g_h(h, \varphi) = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$g_\varphi(h, \varphi) = \begin{pmatrix} -r \sin \varphi \\ r \cos \varphi \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$g_h \times g_\varphi = \begin{pmatrix} -r \cos \varphi \\ -r \sin \varphi \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$-[0 - (-r \sin \varphi)]$$

$$\Rightarrow |g_h \times g_\varphi| = \sqrt{r^2 \cos^2 \varphi + r^2 \sin^2 \varphi} = r$$

$\Rightarrow$  Flächeläche  $O(M) = \iint_D d\Omega = \int_{h_0}^{h_1} \int_0^{2\pi} r dh d\varphi$

$$= r \cdot 2\pi \int_{h_0}^{h_1} 1 dh = r \cdot 2\pi (h_1 - h_0)$$

Genauso wie bei Kurvenintegralen lässt sich all dies „hochziehen“ auf Skalar- / Vektorfelder

### Definition

Sei  $S$  gegeben  $g: \mathbb{R}^2 \ni D \rightarrow S \subseteq \mathbb{R}^3$  eine reguläre Fläche

a) Ist  $f: D \rightarrow \mathbb{R}$  stetig, dann heißt

$$\iint_D f(u, v) \cdot |g_u \times g_v| du dv$$

das Oberflächenintegral der Funktion  $f$  über  $S$

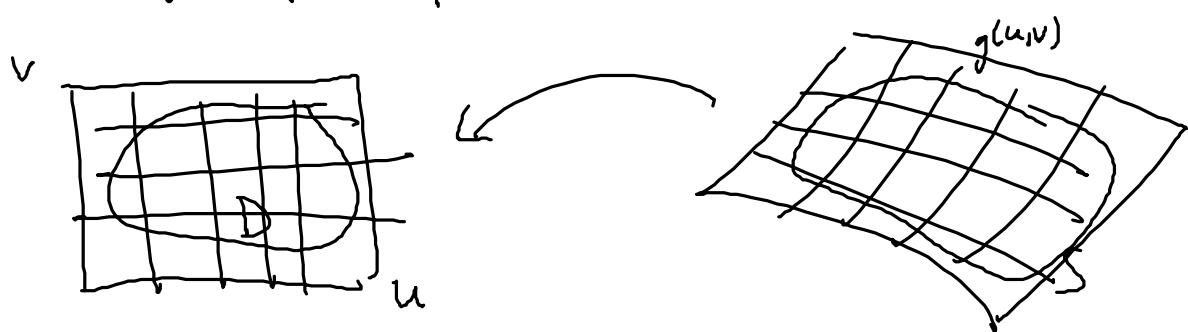
Spezialfall eben:  $f(u,v) = 1$  gibt Oberfläche

b) Ist  $f: S \rightarrow \mathbb{R}$  ein stetiges Skalarfeld, so heißt

$$\iint_S f \, dO := \iint_D f(g(u,v)) |g_u \times g_v| \, du \, dv$$

das Oberflächenintegral des skalaren Feldes  $f$  über  $S$

Selbst wenn „Funktionswerte direkt auf der Fläche  $S$ “ gegeben sind, rechnet man mit der Parametrisierung der Fläche, d.h. mit  $D$



c) Ist  $v: S \rightarrow \mathbb{R}$  ein stetiges Vektorfeld, so heißt

$$\iint_S v \cdot dO := \iint_D v(g(u,v)) \cdot (g_u \times g_v) \, du \, dv$$

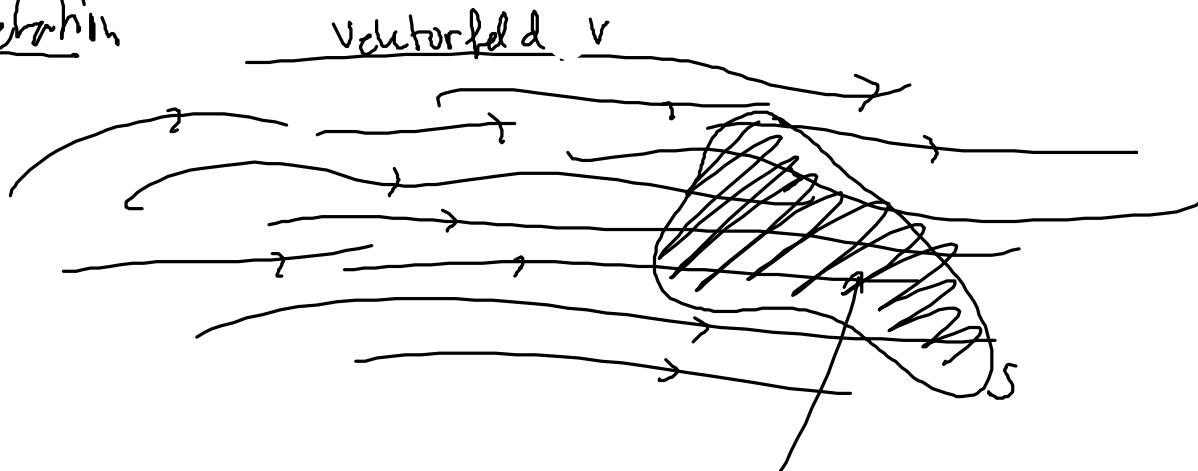
↑  
Skalarprodukt,  
vgl. Kurvenintegrale

das Oberflächenintegral des Vektorfeldes  $v$  über  $S$ .

Man nennt  $\iint_S v \cdot dO$  den Fluss des Vektorfeldes  $v$  durch  $S$

$d\Omega := (g_u \times g_v) du dv$  heißt das vektorielles Flächenelement

### Interpretation:



Wieviel Fluss(mengl) geht durch  
diese Fläche?  $= \iint_S v \cdot d\Omega$

### Beachte:

$\iint_S v \cdot d\Omega$  hängt von der Reihenfolge der Faktoren  $g_u \cdot g_v$

im Kreuzprodukt  $g_u \times g_v$  und damit von der Reihenfolge  
der u,v ab. Ein Vertauschen der Reihenfolge ändert das  
Vorzeichen und damit die Richtung des Flusses.

→ während der Reduktion nicht vertauschen.

### Beispiele:

Vektorfeld  $v = \frac{1}{\sqrt{x^2 + y^2 + z^2}} \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$

Wünsch: Berechne Fluss von v durch Fläche S

1. Fläche S = Halbkugel

$$x^2 + y^2 + z^2 = R^2, z \geq 0$$

Berechne :  $\iint_S v \cdot d\Omega$

1. Schritt : Parametrisierung von S (üben!)

$$g(u, v) = R \begin{pmatrix} \cos u \sin v \\ \sin u \sin v \\ \cos v \end{pmatrix} \quad \begin{array}{l} 0 \leq u \leq 2\pi \\ 0 \leq v \leq \frac{\pi}{2} \end{array}$$

// so geht das immer für (Halb-)Kugeln

2. Schritt Berechnung des vektoriellen Flächen-elements

$$\begin{aligned} g_u \times g_v &= \begin{pmatrix} -R^2 \cos u \sin^2 v & 0 \\ 0 & -R^2 \sin u \sin^2 v \\ -R^2 \sin^2 u \sin v \cos v & -R^2 \cos^2 u \sin v \cos v \end{pmatrix} \\ &= R^2 \sin v \begin{pmatrix} -\cos u \sin v \\ -\sin u \sin v \\ -\cos v \end{pmatrix} \end{aligned}$$

beachte: dieser Vektor zeigt nach innen



d.h. wollte man den Fluss von innen nach außen bestimmen, müsste man das Vorzeichen von  $g_u \times g_v$  wechseln.

### 3. Schritt Berechnung des Doppelintegrals

$$\iint_S r \cdot d\Omega = \int_0^{2\pi} \int_0^{\frac{\pi}{2}} v(g(u,v)) \cdot (g_u \times g_v) \, dv \, du$$

(!) Skalarprodukt

Parameterisierung  
Vektorfeld  
ansetzen  $\rightarrow$

$$= \int_0^{2\pi} \int_0^{\frac{\pi}{2}} R^3 \begin{pmatrix} \cos u & \sin u \\ \sin u & \sin v \\ \cos v \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} \cos u & \sin u & \sin v \\ \sin u & \sin v & \cos v \\ \cos v & \cos v & \cos v \end{pmatrix} \, dv \, du$$

kommt aus  $v = \frac{1}{R^3} \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$

$$= \int_0^{2\pi} \int_0^{\frac{\pi}{2}} \sin v (\cos^2 u \sin^2 v + \sin^2 u \sin^2 v + \cos^2 v) \, dv \, du$$

$= 1 \cdot 1$

$$= \int_0^{2\pi} [-\cos v]_0^{\frac{\pi}{2}} \, du = \int_0^{2\pi} 1 \, du = 2\pi$$

//